

Eine Mutter Schwur

Sechs Lieder für Stimme und Klavier

Sonja Grossner



Eine Mutter Schwur

von Max Zimmering

Sie sollen Dir den Schlaf nicht stören Kind.
Du träume Deinen wundersamen Traum
von bunten Kugeln im bestemten Raum,
von silber Segeln, weit gebläht im Wind.
Sie sollen Dir den Morgen nicht entweihn,
da Du erwachst voll ungetrübter Lust
auf einen Tag, den Du erobern mußt
denn jeder neuen Tag mein Kind sei dein.
Sie sollen deinen Frieden nicht bedrohn,
wenn A-bends Du vom Tage Abschied nimmst
und suchst vom Wachen in das Träumen schwimmst
zu blauen Ufern voller weißen Mohn.
Sie sollen's nicht, ich schwör es Dir mein Kind.
Dir soll kein Grab in einem Kriege sein.
Ich, Deine Mutter steht dafür ein.
Weil wenn wir's wollen, wir die stärken sind.

Kinder Fest

von Johannes R Becher

Es lag das Dorf im grünen,
Und wie ein Feier Glanz,
Sie zogen auf die Dünen,
Mit einen bun-ten Kranz.
Sie zogen auf und nieder,
Da klangen fern und nah,
Die frohen Kinder Lieder
zur Ziehharmonika.
Der hohe Himmels Bogen
schwang wie ein Glocken ton,
Es kam durchs Dorf gezogen
die Kinder Prozession.
Da saßen sie die Alten
Beisammen auf der Bank,
und ihrer Hände falten
sagte Lob und Dank.

Frühlings Anfang .

von Johannes R Becher

Im schleier Tanz die Flocken treiben,
Noch blüht der Frost als weißer Strauß.
Fruh morgens an den Fenstern schieben
Ich schaue nach dem Fröling aus.
Hält er versteckt sich in den Hecken
und Winkt schon ubern Garten Zaun?
Vielleicht brauch ich um ihn zu Wecken,
Nur nach dem Fröling aus zuschaun.
Wenn unterm blauen Himmels bogen
Wir warten dort am Waldes rand,
Dann kommt der Fröling angefliegen
wir wandern weltwärts Hand in Hand.
Laßt preisen uns der Sonne Güte.
Es zieht ein Lied das die Allee
in einer ersten Apfel blüte
lebt fort der letzte müde Schnee.

Das Schifflein

von Novella Matwejewa

War ein Schifflein tüchtig
und Schlank hatte sich heiß es,
selber gemacht,
flog wie ein Vogel die Wellen entlang,
hatte sich, sagt man, selbst ausgemacht.
Selber die Seiten mit Teer gefeert,
Selber geplangt, mit rein Keil beschwert,
Selber den Paß ausgestel
Selber Lotsen mann,
Selbst als Bootsmann ran
Matrose und Kapitän.
Es fuhr das Schifflein das Groß Segel knallt,
es fürchtete niemand
und nichts auf dem Meer
die großen Vulkanne im Waßer Walde
Sahn mit rauchenden Brauen hinter ihn her.
Das Schifflein fuhr um die Welt mit gebraus,
lachte die letzten Könige aus,
Blüht jedes Land?
Alles im Stand?
Prüft und macht ein Kreuz
an den Rand.
Es traf so zwanzig Schiffe am Tag
hielt ein bischen und wechselt ein Wort,
tat einen zärtlichen wellen Schlag
und wieder geht es an Bord und fort.
Es fuhr ein Schifflein,
drängte sich vor,
schrieb was es sah,
hinters Segel ohr
zog seine Schlüße allein,
Selbst als Lot-sen mann,
Selbst als Bootsmann ran
Matrose und Kapitän.

Es Stehen Unbeweglich

von Heinrich Heine

Es stehen unbeweglich,
Die Sterne in der Höh,
Viel tausend Jahr
und schauen sich an mit Liebes weh.
Sie sprechen eine Sprache,
Die ist so reich, so schön;
Doch keiner der Philologen
kann dieser Sprache verstehn.
Ich aber hab Sie gelernet,
Und ich vergesse sie nicht;
Mir diene als Grammatic
Der Herz aller liebsten Gesicht.

Im Frühling

von Johannes R Becher

Wenn der Frühling läßt empor
Hoch den Himmel steigen,
Samt es uns wie ein Chor
Nach des Winters schweigen:
Friede Friede sei auf Erden!
Menschen wollen Menschen werden.
Oh, Du dunkler Chor, der summt!
In uns ist ein Ahnen
Und ihr glaubten wir verstummt,
Melden sich und mahnen:
Menschen sollen Menschen werden!
Friede Friede sei auf Erden.
Und es ist ein solcher Schrei,
Dass die Berge beben,
eine Flammen wüsten Ei,
Meere sich erheben,
Wenn nicht Friede wird auf Erden
Wass soll aus uns allen werden.
Ihr, gezeichnet von den Leid Derer die gefallen,
Und Ihr, die ihr Jung noch seid,
Laßt den Ruf erschallen:
Friede Friede sei auf Erden,
Men-schen laßt uns Menschen werden!

Eine Mutter Schwur

Gedicht von Max Zimmering

Sonja Grossner

Moderato

Soprano

Piano

S

Pno.

5

5

diminuendo

Sie soll - en Dir den

S

Pno.

11

11

Schlaf nicht stör - en Kind. Du träu - me Dein - en wun - der - sam - en —

15

S

Traum von bun-ten Ku-geln im bes - tem - ten Raum, von sil - ber

Pno.

20

S

Seg - eln, weit ge - bläht im Wind. *rit.*

Pno.

25

S

a tempo

Pno.

mf

30 *mf*

S

Sie soll-en Dir den Mor-gen nicht ent - weihn, da Du er-

Pno. *mf*

35

S

wachst voll un-ge-trüb - ter Lust auf ein - en Tag, den Du er - ob-ern mußt denn

Pno.

40

S

je - der neu-en Tag mein Kind sei dein.

Pno.

45

S

45

Pno.

50

S

Sie soll - en dein - en Frie - den nicht be - drohn, wenn

Pno.

p

55

S

A - bends Du vom Ta - ge Ab - scheid — nimmst und suchst vom Wach - en in das

Pno.

59

S

Träu - men schwimmst zu blau - en U - fern voll - er

Pno.

64

S

weiß - en Mohn.

Pno.

cresc

f

68 *f* *cresc*

S Sie soll - en's nicht, ich

Pno. *mf* *cresc*

73

S schwör es Dir mein Kind. Dir soll kein Grab in ein-em Krie - ge sein.

Pno.

78 *diminuendo* *mp*

S Ich, Dei - ne Mut - ter steht da-für ein. Weil wenn wir's wol - len, wir die

Pno. *diminuendo* *mp*

83

S

stär - ken sind.

Pno.

88

S

Pno.

93

S

Pno.

Frühlings Anfang .

Gedicht von Johannes R Becher

Sonja Grossner

Allegretto

S

Allegretto

Pno. *mp*

4

S

mp

Im schlei - er Tanz — die

Pno. *p*

7

S

p

Flo - cken trei - ben, Noch blüht der Frost - als wei - ßer

Pno. *p*

11

S

Strauß. Früh mor - gens an den Fen - stern

Pno.

15

S

schei - ben - Ich schau - e nach dem Frü - ling aus.

Pno.

20

S

Hält er ver -

Pno.

S 25

steckt sich in den Heck - en und Winkt schon u - bern Gar - ten

Pno.

S 29

Zaun? Viel - leicht brauch ich um ihn zu We - cken,

Pno.

S 33

Nur nach dem Früh - ling aus zu - schau.

Pno.

37

S

Pno.

41

S

Pno.

mp

Wenn un - term blau - en Him - mels bo - gen

p

44

S

Pno.

Wir war - - - ten dort - am Wald - es rand,

p

48

S

Dann kommt der Früh - ling an - - ge - flo - gen wir

Pno.

52

S

wan - - - dern welt - wärts - Hand - in Hand.

Pno.

57

S

Laßt prei-sen uns der Son - ne -

Pno.

63

S

Gü - te. Es zieht ein Lied das - die Al -

Pno.

66

S

lee in ei - ner erst - en — Ap - fel blü - te lebt

Pno.

70

S

fort der — letz - te mü - de Schnee.

Pno.

74

S

Pno.

Musical score for measures 74-76. The vocal line (S) is silent. The piano accompaniment (Pno.) features a melodic line in the right hand with slurs and a bass line with chords and single notes. A crescendo hairpin is present in the right hand starting at measure 75.

77

S

Pno.

Musical score for measures 77-79. The vocal line (S) is silent. The piano accompaniment (Pno.) continues with a melodic line in the right hand and a bass line. A large slur covers the right hand across measures 77-79.

80

S

Pno.

Musical score for measures 80-82. The vocal line (S) is silent. The piano accompaniment (Pno.) features a melodic line in the right hand with slurs and a bass line. A large slur covers the right hand across measures 80-82.

Kinder Fest

Gedicht von Johannes R Becher

Allegro

Sonja Grossner

The musical score is written for Soprano (S) and Piano (Pno.) in 6/8 time. It consists of three systems of music. The first system shows the beginning of the piece with a piano introduction marked *p* and *Allegro*. The second system begins with the vocal line at measure 5, marked *mf*, with the lyrics "Es lag das Dorf im grü - nen, Und". The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The third system begins at measure 9, with the vocal line continuing the lyrics "wie ein Fei - er Glanz, Sie zo - gen a - uf die Dü - nen, Mit". The piano accompaniment features a more active bass line and a steady accompaniment in the right hand.

S

Allegro

Pno. *p* *mf*

5 *mf*

S

Es lag das Dorf im grü - nen, Und

Pno.

9

S

wie ein Fei - er Glanz, Sie zo - gen a - uf die Dü - nen, Mit

Pno.

13

S

ein - en bun - ten Kranz.

Pno.

17

S

Pno.

22

S

Sie zo - gen auf und nie - der, Da klang - en fern - und nah, — Die

Pno.

27

S

froh - en Kin - der Lie - der zur Zieh - har - mon - i - ka.

Pno.

32

S

Der ho - he Him - mels Bo-gen schwang wie ein Glo - cken ton, Es

Pno.

37

S

kam durchs Dorf ge - zo - gen die Kin - der Proz - es - sion.

Pno.

41

S

Pno.

44

S

Da saß - en sie die Al - - ten Bei -

Pno.

S

47

sam - men auf - der Bank, _____ und ihr - er Hän - de fal - ten

Pno.

S

51

sag - te Lob - und Dank.

Pno.

S

55

Pno.

Es Stehen Unbeweglich

Gedicht von Heinrich Heine

Andante

Sonja Grossner

S

Pno.

ppp

S

mp

Es () ste - hen un - be - weg - lich, Die)

Sva

mf *p*

Pno.

S

Ster - ne in der Höh, Viel tau - send Jahr und schau - en sich an mit

Pno.

S

Lieb - es weh.

Pno.

f

S

mp

Sie sprech - en ei - ne Sprach - e, Die

Pno.

diminuendo

mp

S

f

ist so reich, so schön; Doch kei - ner der Phi - lo - lo - gen

Pno.

f

S
kann dies - er Sprach - e ver - stehn.

Pno.
diminuendo
p

S
etwas schneller *f*
etwas schneller Ich a - ber hab Sie ge -

Pno.
f

S
lern - et, Und ich ver - ges - se sie nicht; Mir dien - te

Pno.

S *rit.*

als Gramm - at - ic Der Herz all - er lieb - sten Ge -

Pno. *rit.*

S

sicht.

Pno.

S

Pno.

Im Frühling

Gedicht von Johannes R Becher

Tempo di Marcia

Sonja Grossner

S

Wenn der Früh - ling läßt em - por Hoch den

Pno.

S

Him - mel - stei - gen, Samt - es uns wie ein Chor Nach des

Pno.

S

Win - ters schwei - gen: Frie - de Frie - de sei auf Er - den!

Pno.

21

S

Men-schen wol-len Men-schen wer-den.

Pno.

> *pp* *cresc*

27

S

Pno.

pp

32

S

Oh, Du dunk-ler

Pno.

a tempo *rit.* *pp* *cresc*

39

S

Chor, der summt! In uns ist ein Ah-nen Und ihr glaub-ten wir ver-

Pno.

45

S

stummt, Mel - den sich und mah - nen: Men - schen sol - len

Pno.

51

S

Men - schen wer - den! Frie - de Frie - de sei auf Er - den.

Pno.

f *pp* *cresc*

8va-----

57

S

Pno.

8va-----

63

S

Und es ist ein sol - cher Schrei, -

Pno.

pp *f*

8va-----

69

S

- Dass die Ber - ge - be - ben, ei - ne Flam - men wüs - ten

Pno.

75

S

Ei, Mee - re sich er - he - ben, Wenn nicht Frie - de wird auf Er - den

Pno.

82

S

Wass soll aus uns al - len wer - den.

Pno.

88

S

Ihr, ge - zeich - net von den Leid Der - er die ge - fal - len, Und Ihr,

Pno.

95
S
die ihr Jung noch seid, Laßt den Ruf er - schal - len: Frie - de

Pno.

102
S
Frie - de sei auf Er - den, Men - schen laßt uns

Pno.

106
S
Men - schen wer - den!

Pno.

110
S

Pno.

Das Schifflin

Gedicht von Novella Matwejew

Sonja Grossner

Allegro

S

Pno.

mf

8vb

S

Pno.

(8vb)

S

mf

12

War ein Schiff - lein tüch - tig und Schlank hat - te sich

Pno.

18

S

heiß es, sel - ber ge - macht, flog - wie ein Vo - gel die Wel - len ent-

Pno.

24

S

lang, — hat - te sich, sagt man, selbst aus - ge macht.

Pno.

30

S

Pno.

36

S

Sel - ber die Sei - ten mit Teer ge - feert,

Pno.

8vb

43

S

Sel - ber ge - plangt, mit rein Keil be - schwert, Sel - ber den Paß aus - ge -

Pno.

49

S

stellt - - - Sel - ber Lot - sen mann, Selbst als Boots - mann ran -

Pno.

f

55

S

Mat - ro - se und Kap - it - an.

Pno.

mf \rightrightarrows *p* *mf* *cresc*

8vb-

60

S

60

Pno.

(8vb)

65

S

Es fuhr das Schiff - lein das

Pno.

71

S

Groß-Seg - el knallt, es fürch - te - te nie-mand und nichts auf dem Meer die

Pno.

77

S

groß - en Vul - kan - ne im Wa - ßer Walde - -

Pno.

81

S

Sahn mit rauch - en - den Brau - en hin-ter ihn her.

Pno.

mf *cresc*

8vb-----

87

S

Pno.

(8^{vb})-----

92

S

Das Schiff - lein —

Pno.

8^{vb}-----

97

S

fuhr um die Welt mit ge - braus, lach - te die letz - ten —

Pno.

102

S

Kön - ig - e aus, Blüht je - des Land? - All - es im Stand?

Pno.

108

S

Prüft und macht ein Kreuz - an den Rand.

Pno.

mf

8vb

113

S

Pno.

8vb

118

S

Es

Pno.

123

S

traf so zwan - zig Schif - fe am Tag hielt - ein bis - chen und

Pno.

129

S

wech - selt ein Wort, tat - ein - en zärt - lich - en wel - len -

Pno.

134

S

Schlag - und wie - der geht es an Bord und - fort.

Pno.

mf

8vb-----

139

S

Pno.

cresc

8vb-----

145

S

Es fuhr ein -

Pno.

8vb

150

S

Schiff - lein, dräng - te sich vor, schrieb was es sah, hin - ters

Pno.

155

S

Se - gel - ohr zog sei - ne Schlü - ße al -

Pno.

159

S
lein, - - - - - Selbst als Lot - sen mann,

Pno.

163

S
Selbst als Boots - mann ran - - - - Mat - ro - se und -

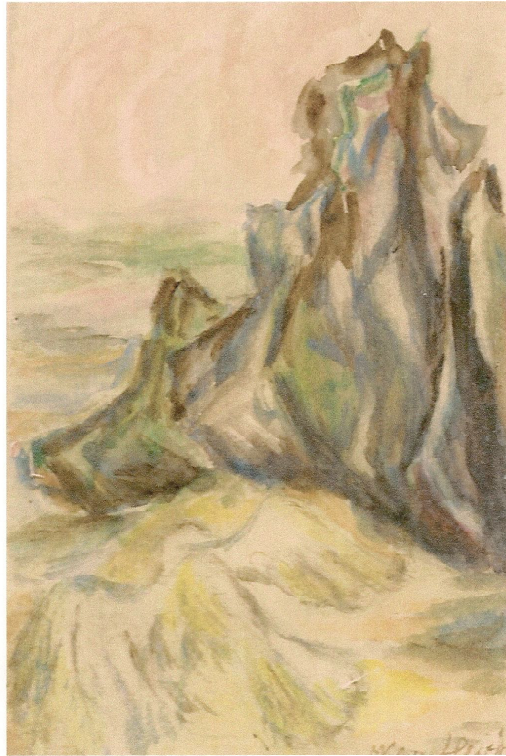
Pno.

166

S
Kap - i - tän.

Pno.

sub-----



© Sonja Grossner 1965 - 66 ?
Art works by Margarete Klopffleisch
www.duba3generations.webs.com